SEX-POL 7 INFO

STEFAN KRALL 2o5 hh 8o
fanny-david-weg 4
tel. o411/ 7 38 53 23

jahrg.2 mai 73 o.20.-

hallo freunde + genossen...info 7 wieder *fast* pünktlich. beinahe hätten wirs zum"kampftag der arbeiterklasse" noch geschafft, aber dann kam, wie immer,doch wieder was dazwischen!
wir bringen diesmal wieder ein bisschen mehr eigene sachen, im gegensatz zum letzten info!
kurz was zum sex-pol treffen in hamburg: der termin steht fest. es ist der....

18.-2o. mai 1973

wir bitten alle die kommen wollen, bisher sind das nicht sehr viel, sich bei der kontaktadresse (stefan) zu melden (telefonisch) wenn sie in hamburg ankommen. dann wird alles weitere geklärt. wo gepennt wird wo wir das treffen abhalten usw.!!!
wenn vorher noch irgendwelche fragen sind schreibt bitte nochmal. eifestes programm haben wir bisher noch nicht. das wird sich auch mehr oder weniger danach richten, wieviel leute kommen. bisher stehen nur einige kurzreferate fest und dann natürlich die punkte, die schon im letzten info aufgeführt wurden.

sovivl zum treffen......

INHALT

seite 1 editorial

seite 2 sex in illustrierten

seite 4 filmbesprechungen

seite 5 scheisssport

seite 6 ?????
–
seite 8 fortschrittliche sexualerziehung in der DDR?

jetzt noch kurz was zum spi-abo: es kostet jetzt, wie schon mehrfach gesagt 4 dm für ein halbes jahr, wegen der höheren kosten. schickt das geld bitte in vierzigern und nicht in zb. 1 dm-marken. damit können wir nichts angangen!
mit info 7, also diesem läuft eine ganze reihe aabos ab, die für uns sehr wichtig sind. wir bitten alle doch neu zu abonieren! falls die leute vergessen haben, ob und wann ihr abo abläuft bringen wir hier kurz die namen der leute, die neu bezahlen müssen, wenn sie das abo weiterhin beziehen wollen.(wir werden das dann auch in den nächsten infos machen. hier also die namen:
dietrich albrecht, rolf schwendter, achim schnurrer, kiyanusch sarkhosch, christel neumann, xxx peter jaensch, ak-spak bundesgeschäftsstelle, hans groffebert, dr. hans rausch, kurt werner, günter wagner, therapeutischer club, ...das wäre für diesmal.

wenn diese leute nicht bezahlen, erhalten sie auch keine infos mehr!!!
ihr könnt die infos übrigens auch nachbestellen, wenn ihr mehr braucht. sie kosten dann den oben angegebenen preis + das jeweilige porto.

anzeige

ALTERNATIVE = zeitung für libertäre sozialisten, antiautoritäre + gewaltlose anarchisten. nr. 1, kontaktblatt nr.2, interessante berichte, artikel, nachrichten: knast, alternativ-scene, zoof u.a.! einzel-expl. dm 1.- (incl.porto) von: g. ehret. 61 darmstadt, postfach 372!

POWER TO THE PEOPLE !!!!!!!!!!!

für dies info wünschen wir dann noch viel spass und information beim lesen......umblättern und loss gehts:

SEX in ILLUSTRIRTEN

von vielen leuten wird behauptet,
wenn man von unterdrückter sexuali-
tät spricht, was wollt ihr denn?
schaut euch doch nur um! nackte fr-
auen aúfctitelblättern von illustr-
ierten, sex- und pornoshops, immer
mehr aufkl-rungsbücher und im fern-
sehen ist auch immer mehr'nackte
haut'zâ sehen.
angesichts dieses argumentes, was x
zweifelsohne stimmt, müssen wir uns
fragen, ob diese tatsachen wirklich
ein anzeichen von freier sexualität
sind oder nicht mehr ein werbewirk-
sames verkaufsmittel.
in diesem artikel wollen wir die
werbewirksamkeit und die dazu ange-
wandten mittel in bezug auf illustr-
ierten behandeln. an anderer stelle
wollen wir dann auch noch auf die
anderen medien eingehen, in denen
sexualität als wwrbemittel angewandt
wird (fernsehen, rundfunk etc.).
diese tatsache der werbewirksamkeit
wird einem sofort deutlich, wenn man
sich eine von diesen illustrierten
mit den nackgfotos zur hand nimmt
und sie mal auf inhalt und politi-
sche anschauung überprüft. am deut-
lichsten wird einem das bei der
QUICK. die QUICK zeichnet sich auf
dem umschlag und auch innen durch
eine menge nacktfotos und sexgeschi-
chten aus. liesst man aber in der
QUICK mal einen artikel über vorehe-
lichen geschlechtsverkehr oder ähn-
liches, dann wird eine derartige
sexualunterdrückung sichtbar, die
man in der stärke garnicht erwartet
hätte.
dieser tatbestand zeigt also deut-
lich, dass hier das nacktfoto auf
keinen fall die freie sêxualität be-
kunden soll, sondern einzig und al-
lein dazu dienen soll, die auflage
der zeitung zu steigern. nacktfotos
also als anreisser, verkaufswirk-
sames mittel. die(nackte)frau wieder
als mittel zum zweck, als objekt.
wir müssen uns aber nun fragen, wa-
rum diese nacktfotos so werbewirksam
sind, warum grad sie den verkauf
steigern und nicht vielleicht tolle
autos etc.(obwohl dies auch noch
tun). und hier wird das hinterlisti-
ge spiel deutlich, dass die zeitun
gen betreiben, denn dass diese bil
der ansprechend sind wird grad wie
der durch die sêxualunterdrückung
erreicht.
der mann, der diese zeitung kauft
hat keine natürliche einstellung
zur sexualkität, sondern ist total
unterdrückt. er hat kein natürlich
ausgeglichenes sexualleben, keine
natürliche einstellung zur frau. f
ihn ist die (nackte) frau kein gl
eichberechtigter partner, sondern
ein sexualobjekt, an dem er seine
sexualgelüste befriedigen kann. ob
die frau befriedigung hat ist dem
mann egal.
so sieht der mann dann auch die fr
au auf der illustrierten als objek
an, dass ihm zur befriedigung dien
die passive frau auf der illustrie
ten in imposanter pose. und der ma
als aktives glied. er kann die zei
tung kaufen und somit die nackte f
au in besitz nehmen und mit ihr al
sexualobjekt alles machen.
aber es genügt noch nicht, dass de
mann die frau nur als sexualobjekt
betrachtet, sondern seine sexuali-
tät muss soweit verkrüppelt sein,
dass sein eigenes sexualleben, vor
ausgesetzt er hat eins, ihn nicht
befriedigt und er sich deshalb an-
dere befriedigung holen muss. sei
eben nur durch nacktbilder in zei-
tungen, im extremen dann in pornos
(hefte, filme) oder im bordell.
deshalb nun können die zeitungen n
cht die freie sexualität fordern.
denn dann würden sie sich selber
putt machen. sie würden sich ihr
stes werbemittel nehmen. den illu
ierten muss also sehr daran liege
die menschen weiterhin sexuell zu
verkrüppeln und sie somit dazu zu
bringen ihren sexualtrieb ersatzw
se zu befriedigen durch sexbilder
oder andere stimulierende vorlage

die frage, die uns nun noch besch
tigen muss ist, warum nun frauen
che illustrierten und zeitungen k
fen. denn es ist ja allgemein bek
nt, dass auf illustrierten titelb
tern keine nackten männer zu sehe

sind, sondern nur frauen.
nackte männer sind aber auf dem grund nicht vorhanden (oder nur ganz minimal), weil die illustrierten kein interesse an der emanzipation der frau haben dürfen. denn eine emanzipierte frau würde kein sexualobjekt mehr darstellen wällen, sie würde sich nicht mehr unterdrücken lassen vom mann und ausserdem würde sie nicht mehr auf eine sexuellen ersatzbefriedigung angewiesen sein.
aber nacktfotos von männern würden genaugenommen keine emanzipation der frau bedeuten, sondern würden nur den mann zum objekt machen. der mann wäre dann also das unterdrückte objekt. es wäre also die heutige sexualunterdrückung nur umgedreht.
aber auch daran haben die illustrierten kein interesse, denn es würde die umkehrung der patriarchalischen gesellschaft in eine matriarchalische bedeuten. damit würden sich dann aber die männer, die die illustrierten machen ihrer eigenen stellung entheben.
warum aber kaugen nun frauen solche illustrierten?
es ist so, dass die frauen durch die unterdrückung ihrer sexualität und durch ihre anerzogene rollenfunktion kein bedürfniss haben, aus ihrer passivität herauszukommen (obwohl sie das natürlich unbewusst wollen).
die frauen fühlen sich also [illegible] als sexualobjekt und wollen das garnicht ändern.
als sexualobjekt steht es ihnen aber nicht zu aktiv zu werden gegenüber männern, sondern sie müssen auf die männer warten. bis sich ein mann mal überwindet eine frau anzusprechen oder mit ihr zu schlafen. dass einzige mittel, was diexfrau in ihrer passiben rolle einsetzen kann ist ihr aussehen und benehmen. sie muss sich also so kleiden, dass sie auf den mann einen möglichst guten attraktiven eindruck macht. sie muss sich also zum sexualobjekt machen. dieses bedürfniss hat auch noch jede verheiratete frau. sie muss immer wieder aufreizend auf den mann wirken, damit er sich immer wieder "herablässt" mit seiner frau zu schlafen.
und, wie sich die frau nun am besten zum sexualobjekt machen kann, das sieht sie auf und in den illustrierten. sie muss möglichst den frauen nacheifern, denn sie verkörpern das totale sexualobjekt.
hier setzt nun auch gleich wieder die konsâmindustrie ein, die ein interesse daran hat, was die frauen konsumieren und, dass sie immer neue sachen kaufen (phänomen der mode).
deshalb sind bei den frauen auch besonders modezeitschriften im vordergrund. weil sie hier besonders gut vorgegaukelt bekommen, was sie tragen müssen um männern zu gefallen.

das ist also der grund, weshalb auch frauen illustrierten kaufen. es wäre natürlich gut, wenn hier genaue zahlen angegeben werden könnten über den prozentsatz der frauen, die illustrierten kaufen und dem der männer. solche zahlen fehlen unå aber leider.
soweit also zu den illustrierten.
im nächsten heft werden wir höchstwahrscheihlich einen artikel über sex in der fernsehwerbung bringen!

---

anzeige:

KOMMUNE! GROSSFAMILIE!

anarchistischer typ, 19 jahre alt, ziemlich ffustriert, zur zeit kontaktarm, sucht kreative typen, die in hannover oder umgebung am aufbau einer kommune oder "family" mitarbeiten.
vielleicht koordiniert mit info zentrum? wer hilft ???????

zuschriften an: ARMIN JATTKE
3 hannover engelhardstr. 15

GRABREDE FÜR EINEN IDEALISTEN

bevor man stirbt, hat man gelebt.
der mann nun, den man hier begräbt,
lebte höchst sonderbar.

er litt aus mittleid, wenn er litt,
und stritt für andre, wenn erystrit
auf eigene gefahr.

und hatte trauernde gemeinde,
ganz einfach deshalb lauter feinde,
weil er ein freund der menschen war

erich kästner

marlon brando in der letzte tango in paris!

marlon brando spielt sich selbst seine aggressivität, seine homosexuellen eigenschaften, die ständig wechselnde brutalität - zärtlichkeit, sein eigensinn und die flucht vor der wirklichkeit werden in diesenm film geschildert. sexualität als triebbefriedigung, die frau als sex - objekt. das ausnutzen der liebe eines anderen menschen, verbunden mit der sexuellen erpressung (kein geschlechtsverkehr, selbstbefriedigung schildern den gegensatz der "partner". marlons partnerin spielt ein naives junges mädchen. er will nichts über sie wissen, wird sogar wütend, als sie ihm nach seinem namen fragt. ihre heile welt, die ihr bisher niemand zerstöhrte, will sie weiter erhalten. ihr gefällt es, daß brando ebenfalls eine welt aufbauen will, die von der umwelt nicht beeinflußt wird. gleichzeitig merkt sie jedoch, daß dieser mann durch seine gestik sich verkrampft, unbeholfen und sogar unmenschlich wird brando immerzu an den selbstmord seiner frau erinnert, sucht halt. er klammert sich ans mädchen sagt ihr sogar, daß er sie liebt. er erzählt ihr dinge aus seinem leben, doch das mädchen ist es leid auf die launen ihres partners rücksicht zu nehmen. sie sehnt sich nach geborgenheit, anerkennung und liebe.

fritz the cat

in form eines zeichentrickfilms wird hier der versuch unternommen soziale probleme einer breiten zuschauerschaft deutlich zu machen. der betrachter sieht die "menschgesellschaft" ~~deutlich zu machen.~~ durch tier ersetzt. er erlebt fritz, die hauptfigur als kater, auf seinem weg durch armut und wohlstand, durch haß und aggression durch kultur und subkultur. brutale gewalt und sexualität, beides erlebt "fritz" unzählige male.

der kater raucht shit, wirft trips klaut autos und sucht einen ausweg, diese zustände zu ändern sein spontaner gedanke"revulution" er ruft im unterdrückten viertel der schwarzen minderheit zur revulution auf. fazit: der aufstand der schwarzen wird mit erbarmungsloser gewalt niedergeschlagen. fritz flieht. trifft unterwegs mitglieder der untergrundorganisationen, derren verhalten und aussehen eher absurd als logisch wirkt. fritz legt in einem kraftwerk eine bombe und fliegt mit in die luft. im krankenhaus besuchen ihm einige freundinnen und schon gehts wider rund. schluß.

die thematik, die hinter diesem film steht, ist einigermaßen klar erkennbar: unterdrückung und isolation sozialer minderheiten in dieser gesellschaft. nur zeitweise zu abstrakt, zu unlogisch die handlung zu klischeehaft die symbolfiguren. polizisten z.b. als schweine gezeichnet, bewegen sich dümmlich und ungeschickt und handeln vollkommen unlogisch.

DDR DDR DDR DDR DDR DDR DDR DDR DDR

zu unserem artikel aus der DDR in spi 6 erhielten wir leider nur eine recht kurze und oberflächliche interpretation. wir drucken sie hier ab:

der schreiberling ist doch auch nur son typ, der aus angst vor der freiheit, vor der emanzipation seiner selbst, den schwanz einkneift und deswegen die veränderung nur der ökonomischen verhältnisse predigt, der also die gesellschaft ändern will, sich selbst aber nicht. die emanzipation verschiebt er in den sozialismus, weil die dann ja auf grund der neuen ökonomischen bedingungen von selbst kommt. von wegen. die position ist schön bequem, und übersieht, dass der sozialismus - der freie - nur durch die politisierung der bedürfnisse-also der emanzipation- erreicht werden kann. der sozialismus der DDR ist ja auch nicht aus einem neuen bewusstsein des volkes entstanden. rs

"die leistung wird zwar bewertet, aber sie ist nur mittel zum zweck. wichtiger ist der sich über jahre erstreckende weg zur leistung, der den jungen zielstrebig und willensstrak macht und ihm echte und reine freude bereitet."

"unser ziel ist, auf eine kurze formel gebracht, aus zarten, kleinen bübchen im laufe von 9 (oder auch 10) jahren "kerle" zu machen. kerle im besten sinne des wortes. kerle, die einen stoß vertragen können und lebenstauglich sind". (zitate von sportlehrern)

schwitzend,
stinkend,
schnaufend,
glitschig,
fluchend baumelt man am reck herum, rennt wie ein tibetanisches hochlandschaf im kreis, springt in die luft und überschlägt sich (wenn man glück hat) oder behopst merkwürdige geräte, die an instrumente der heiligen inquisition erinnern. dazu ertönt wahlweise schrilles trillern, dumpfes tambouringeklopfe oder leises klaviergeklimper von durchtrainierten und staatlich besoldeten sadisten.

diese arme sau davorne reagiert aber nicht nur ihre aggressionen oder sadististischen neigungen an den schülern ab, sondern sie erfüllt einen LEHRAUFTRAG! die quälerei im sportunterricht hat system.

der einzelne schüler betätigt sich nicht seinen interessen und bedürfnissen entsprechend. im sportunterricht geht es nicht um lust oder spaß. unter dem vorwand, haltungsschäden auszugleichen oder das knochenwachstum anzuregen, wird der schüler GEZWUNGEN, die schon oben beschriebenen sportarten auszuüben. dieser zwang wird durch den leistumgsdruck der zensurengebung ausgeübt und durch den gemeinschaftskult ideologisch verbrämt.

nicht die individuelle leistungsfähigkeit des einzelnen ist die grundlage für die zensurengebung, sondern die annäherung an eine spitzennorm. gleichzeitig wird durch die zensurengebung und unaufhörliches training auch eine ständige leistungssteigerung erzwungen.

die einzelinteressen und wünsche der schüler sollen sich der gemeinschaft unterordnen. die individualität wird ihm gründlichst ausgetrieben und durch mannschaftsgeist bzw. gruppendisziplin ersetzt: "gemeinnutz geht vor eigennutz." (adolf hitler)

die mitschüler oder die andere mannschaft werden zum illusionären gegener aufgebaut. so wird das freund/feind-denken der bildzeitung reproduziert und die durch den sportunterricht selbst entstandenen aggressinen finden ihre objekte. solidarische arbeit der schüler -kooperatives handeln- wird durch die konkurrenzkampfsituation unmöglich gemacht. das gesamtgesellschaftliche system von zwang und ausbeutung macht nicht halt vor turnhallen und sportplätzen. im gegenteil! nach absurden regeln wird man gedrillt, sinnlose kämpfe zu führen und was vor dem abitur noch spiel sein soll, wird hinterher zum `ernst des lebens`.

dabei wird dem einzelnen ständig seine körperliche schwäche im vergleich zu den spitzenleistungen schmerzlich bewußt. er erfährt aggressionen, die sich nicht gegen den sportlehrer richten (dürfen), sondern gegen den eigenen körper. der schüler selbst wird bereit, seine eigene `verweichlichung` zu bekämpfen.

der faschismus, der diesem system von quälerei und selbsthaß zugrunde liegt, entlarvt sein wahres gesicht in den ideologien des sportes. so schreibt der bekannte sportpädagoge CARL DIEM in seinem buch 'wesen und lehre des sportes und der leibeserziehung':

> "worauf es ankommt, ist das wekken einer gewissen lust am vollen kräfteeinsatz, auch wenn es schmerzen verursachen könnte, was auf dem wege des sportes möglich ist, weil es im sport manchmal nicht ohne etwas quälerei geht - diese lebenserfahrung prägt sich dann dem schüler für

alle anderen aufgaben ein; einen solchen zwang nimmt er auf sich, weil er das ziel schätzen gelernt hat. wir sollten schmerzenshärte als beweis unserer menschenwürde betrachten und nicht nach einer betäubungsspritze jammern, wie früher ja auch unsere mütter ihre schwere stunde nicht ohne bewußtsein erleben wollten.-

WIR ABER SOLLTEN
WIE GÜNTHER AMENDT FRAGEN UND FORDERN:
was will der sadistische sportlehrer oder die sadistische sportlehrerin von uns ? unser rückgrat stählen?
f ü r wen ?

- obiger aufsatz stammt von horst stowasser, wetzlar -

im vorletzten SEX POL INFO hatten wir bereits schon einmal auf die problematik von SPORT UND SEXUALITÄT hingewiesen, indem wir kurz das buch von ulrike dix vorstellten.

xoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxo
oxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxox
$$

[illegible]ichkeitsaktion mit der HOMOSEXUELLEN AKTION HAMBURG ::::::::::::::::::::

am 26.-27.-28. april führte die HAH eine flugblatt-aktion mit info-ständen in der innenstadt von hamburg durch.
die sex-pol-gruppe hamburg beteiligte sich an dieser aktion. diesem info liegt das flugblatt bei, welches sex-pol in der innenstadt an die bevölkerung verteilte (auf alle fälle jenen infos-ausgaben liegt das besagte flugblatt bei, die an abonnenten abgehen!).
bis jetzt sind weder die HAH noch wir dazu gekommen, die aktion, die wir durchführten, durchzusprechen, aufzuarbeiten und die ergebnisse insoweit zu analysieren als daß wir für weitere aktionen schon faßbare daten hätten herausfinden können.
die aktion WEG MIT § 175 wurde übrigens im gesamten bundesgebiet von schwulen gruppen durchgeführt. wir beteiligten uns an der aktion, weil der § 175 quasi nur die spitze eines eisberges ist: nämlich die allgemeine sexualunterdrückung und sexualfeindlichkeit in dieser gesellschaft.

größere zwischenfälle sind nicht vorgekommen und nachdem die aktion zu ende war, konnten wir neben dem erfolg der aktion (= information der öffentlichkeit) feststellen, daß die aktion 1. eine mobilisierung der teilnehmer erreicht hat und

HEINI BÖLL hat dieser tage seinen nobelpreis nun auch schon offiziell überreicht bekommen.
im letzten SEX-POL-INFO hatten wir ein kleines poem/gedicht von einem typen veröffentlicht (es ging um die schwierigkeit zu sagen, daß "ich dich liebe").
leider war dieser typ so blöd, daß er seinen namen nicht veröffentlicht wissen wollte. warum? im gedicht beschreibt er die angst, will von dieser angst weg, schafft es aber nicht, sich zu zeilen zu bekennen, die er geschrieben hat.
aber wälzen wir nicht alle "schuld" auf ihn ab, sondern fragen wir uns, ob so ein verkrampftes verhalten nicht daher rührt, weil wir als "sozialistische ach so linke" leutchen eine polit. arbeit betreiben, in der jemand schief angesehen wird, wenn er mal ein poem über seine position/situation schreibt und nicht eine hoch theoretische sache.
ABER:
was haltet ihr allgemein davon, wenn wir ab und zu mal sexual-politische gedichte/poems und so veröffentlichen?
im letzten info war 1. erster schritt.

endgültig am 18.-19.-20.MAI findet das erste sexual-politische treffen in deutschland statt. vieles klappt noch nicht an der organisation (zu kurz haben wir den termin angesagt zB), aber wir sind fest davon überzeugt, daß dieses treffen (auch wenn nicht alle die kommen können, die gerne möchten) einiges an brauchbaren fakten liefern wird. wir können noch nicht exakt übersehen wer nun kommt und wer nicht - auf alle fälle ist für alle genügend schlafraum vorhanden. tagungsräumlichkeiten sind auch vorhanden. wir hoffen, daß diese 3 tage spaß machen und uns in unserer politischen arbeit einige wesentliche schritte weiterbringen werden!
WICHTIG: wenn ihr in HH seid, ruft bitte stefan an (tel-nr.:7385323). dort ist immer besetzt, und ihr bekommt dann alles weitere mitgeteilt! ok?
besser natürlich, ihr schreibt, wenn ihr kommt, dann können wir alles besser koordinieren.
(nach möglichkeit schlafsack mitbringen)

SELBSTKRITIK -

um zur richtigen einstellung gegenüber den infantilen triebregungen zu gelangen, muss die erzieherin sich erst durch analytische arbeit an sich selbst von den vorurteilen befreien, die ihre eigene erziehung in ihr hinterlassen hat. sie muss versuchen, sich ihre eigenen verdrängten triebregungen ins bewusstsein zu rufen und die ähnlichkeit mit den erscheinungen, die ihr an den kindern entgegentreten, erkennen. gelingt es ihr trotz dieser bemühungen nicht, die infantilen sexualäusserungen ohne widerwillen und abscheu zu betrachten, so täte sie am besten, den erzieherberuf überhaupt aufzugeben.
jeder erwachsene verdrängt im laufe seiner entwicklung verschiedene züge seines wesens ins unbewusste; wenn ihm solche eigenschaften dann an personen der aussenwelt entgegentreten, erscheinen sie ihm unangenehm, widerwärtig und erregen seinen besonderen unwillen. die analytisch gebildete erzieherin, auf die gewisse eigenschaften eines zöglings besonders abstossend und aufreizend wirken, so dass eine abneigung gegen das kind in ihr erwachen will, wird darum versuchen sich diese verdrängungsarbeit an der eigenen person bewusst zu machen und damit die herkunft der überstarken abneigung gegen das kind aufzudecken. gelingt das, so schwindet auch die abneigung gegen das kind, so dass die natürliche pädagogische einstellung wieder hervortreten kann. für die analytisch geschulte erzieherin darf es also keine geliebten und ungeliebten kinder geben. sie muss sich allen zöglingen gegenüber gleichmässig wohlwollend einstellen und jedem kind so viel aufmerksamkeit widmen, als seine besonderheit erforderlich macht.

auch im täglichen umgang mit den kindern kann es geschehen dass die erzieherin unter der herrschaft unbewusster vorgänge plötzlich alles interesse von den kindern abzieht, auf sich selbst konzentriert und den kontakt mit den kindern verliert.
die kinder werden in solchen fällen launisch und ungeduldig. die ersieherin kann aber nicht verstehen, was mit ihnen vorgeht, weil sie sich gar keiner änderung ihres verhaltens bewusst ist.
erst wenn es ihr gelungen ist, sich durch nachdenken die ursache ihres zustandes bewusst zu machen, wendet sich auch die stimmung der kinder schnell zum besseren.

(wera schmidt)

8-ung 8-ung 8-ung 8-ung 8-ung

ihr könnt immer noch folgende platten von TON STEINE SCHERBEN bei
kurt nane jürgensen
2o5 hh 8o
postfach 8oo 462:

keine macht für niemand - 2o dm
warum geht es mir so dreckig? - 15 dm

ausserdem:
das FRAUENHANDBUCH 2.5o dm
von der gruppe
BROT & ROSEN

LEHMANN ist DOOF!

FORTSCHRITTLICHE SEXUALERZIEHUNG IN DER DDR ?

Das Thema ' FAMILIE ' ist nicht nur in den letzten Jahren ständig in wissenschaftlichen Arbeiten untersucht worden, seit WILHELM REICH haben wir fundierte Informationen über die Funktion der Familie zur Unterdrückung, Entmündigung und Verkrüppelung der jungen Menschen. HAENSCH hat in seinem buch: REPRESSIVE FAMILIENPOLITIK (erschienen bei rororo für 2.80 dm!) die familienpolitik der DDR untersucht und fand im groben und ganzen das bestätigt, was REICH in seinen arbeiten geäußert hatte.-

nun besteht schon seit geraumer zeit ein reges interesse innerhalb der antiautoritären, sozialistischen linken informationen über die familienpolitik in der sozialistischen welt zu erhalten. einen ersten schritt, um diese wissens- und informationsvermittlung zu betreiben, kann man in dem buch FAMILIENERZIEHUNG IN DER SOZIALISTISCHEN PÄDAGOGIK DER DDR von BUSCH finden.

wir wollen an dieser stelle hauptsächlich auf das thema familie, familienpolitik hinweisen!

es ist bekannt, daß man die freiheit eines landes u.a. daran bemessen kann, inwieweit den mitgliedern einer solchen gemeinschaft auch sexuelle freiheiten zugestanden werden.

das heißt nichts andres als:

freiheit ohne sexuelle freiheit ist unvollständig.

es hat sich gezeigt, daß die familie einer der hauptstützpunkte der lebensfeindlichen und repressiven politik ist. innerhalb dieses zwangssystems (=familie) werden die unertanen herangezüchtet. ein wichtiger schritt zur befreiung der menschen ist die auflösung der familie und die etablierung von lebens- und wohnformen, in denen sich jeder (gerade auch die kinder und jugendlichen!) frei entfalten und entwikkeln kann,- auch auf sexuellem gebiet. nehmen nun einige staaten für sich das adjektiv 'sozialistisch' in anspruch,- so muß es dem kritischen betrachter darum gehen, festzustellen, inwieweit man in diesen 'sozialistischen' staaten dabei ist, die menschen zu einer vollständigen freiheit (was immer eigenverantwortlichkeit und selbstbestimmung heißen muß!) zu führen.

schauen wir uns das beispiel DDR nun etwas genauer an::::::::::::::::::::::

auf dem V.parteitag der SED (1958) wurden 10 gebote der sozialistischen moral verkündet! (man beachte: gebote! moral!). nichts von selbstbestimmung! in diesen 10 geboten der sozial.moral wird auch der familie intensives interesse geschenkt!

von diesem zeitpunkt an wurde der familie die bedeutung zugeordnet, die die familie auch in den [illegible] bürgerlichen staaten hat: heranzüchten von untertanen und unterdrückung von lebendigkeit und selbstverantwortlichkeit.

das familiengesetzbuch von 1965 hat die in der ersten verfassung der DDR von 49 enthaltenen aussagen über "familie und mutterschaft" erheblich ausgeweitet.- ehe, familie und mutterschaft sind in der DDR werte, die auf alle fälle verteidigt und stets weiter gefestigt werden.

interessant in diesem zusammenhang: W.REICH und seine forderungen nach natürlicher selbstregulierung der sexualität (und den damit verbundenen politischen konsequenzen!) wird als "bürgerlich" abqualifiziert. "freie liebe" (man beachte hier schon das mißverständnis von selbstregulierung der sexualität) habe in der "sozialistischen moral" keinen platz.

DIE SEXUALITÄT WIRD ZWAR NICHT ALS ETWAS 'SCHLECHTES' ODER 'BÖSES' BEZEICHNET; aber das streben nach sexueller lust und befriedigung außerhalb der ehe und familie wird drastisch eingeschränkt. eine "beherrschung" der sexualität wird ni[cht] als möglich bezeichnet, sondern würde von den eltern und auch von den heranwachsenden (!) gewünscht.

SOZIALISTISCHE GESCHLECHTSERZIEHUNG VERSTEHT SICH NICHT ALS ERZIEHUNG ZUR SEXUALITÄT, sondern als eine im eigentlichen sinne sittliche erziehung, der es auf die beherrschung des sexualtriebes, auf selbstzucht und selbstbehrrschung ankommt.

resultat: wie bei uns kaputte jugendliche, die eigentlich garnicht leben. die später ihre kinder erneut verkrüppeln usw usf.

MARX kommt vielleicht noch mal aus seinem grab 'raus...die DDR (und nicht nur dieser "sozialistische staat"!) aber wird es auf diesem von ihr eingeschlagenen weg nicht schaffen, zum lebensglück der menschen wesentliches beizutragen!